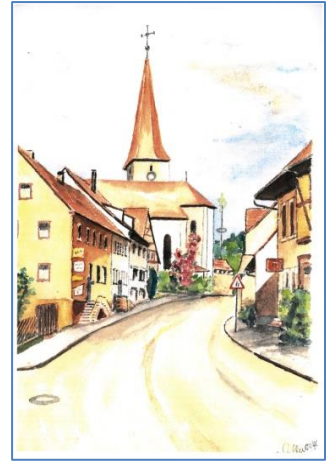


AUSGABE 06/2016
28.05.2016
JAHRGANG 31



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachlanden



50 Jahre
1966 - 2016



Blaskapelle Virnsberg

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 25.06.2016, zwischen 11.05 und 11.20 Uhr

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Dienstag, 07. Juni 2016
Donnerstag, 07. Juli 2016

Gelber Sack

Dienstag, 21. Juni 2016
Dienstag, 19. Juli 2016

Restmüll

Montag, 30. Mai 2016
Montag, 13. Juni 2016
Montag, 27. Juni 2016

Biomüll

Donnerstag, 09. Juni 2016
Donnerstag, 23. Juni 2016
Donnerstag, 07. Juli 2016

Problemabfallsammlung

Samstag, 16. Juli 2016, von 08:00 bis 08:45 Uhr, Industriestraße (vor dem Wertstoffhof)

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinmenge	2,50 €

Fundsachen

Evangelischen Gemeindehaus - Jugendraum

- Schwarze Sweatshirtjacke, Größe 170
- Schwarze Steppjacke, Größe 135 – 140
- Schwarze Softshelljacke, Größe M
- Häkelmütze mint/grau/weiß
- Schwarze Mütze (Mammut)
- Schwarz-graue Mütze
- Roter Regenschirm

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de
karin.zink@flachslanden.de
gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt Juli 2016

Redaktionsschluss: 17.06.2016

Erscheinungstermin: 25.06.2016

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Markt Flachslanden hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft. Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern



vom 30.05.2016 bis einschließlich 06.06.2016
öffentlich auf.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden niedergelegt. Einsichtsmöglichkeit während der Dauer der öffentlichen Auslegung besteht innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten.

Flachslanden, 27.05.2016

Hans Henninger
Erster Bürgermeister

Haushaltssatzung

des Marktes Flachslanden (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Flachslanden folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.046.100,-- €**

und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.970.300,-- €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,-- €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer** a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)
= **550 v.H.**
b) für die Grundstücke (B)
= **550 v.H.**

2. **Gewerbsteuer = 320 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **250.000,-- €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Flachslanden, 29.03.2016
Markt Flachslanden

Hans Henninger
Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide für das Jahr 2016 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, Seite 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid für 2016 erhalten, im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2015 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für das Jahr 2016 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu ¼ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2016, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können beim Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der wirklichen Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2.).

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, einzulegen. Sollte über den Widerspruch



ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten nach der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Flachslanden) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene öffentliche Festsetzung der Grundsteuer soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Flachslanden) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene öffentliche Festsetzung der Grundsteuer soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Markt Flachslanden
Flachslanden, 27.05.2016

Hans Henninger
Erster Bürgermeister



FamilienZeit im FamilienLandkreis Ansbach sucht Ehrenamtliche

Seit Anfang dieses Jahres gibt es im Landkreis Ansbach das Freiwilligenprojekt **FamilienZeit**.

Ziel des Projektes **FamilienZeit** ist es, Familien mit mindestens einem Kind unter drei Jahren oder werdende Familien alltagspraktisch zu unterstützen und zu begleiten, z. B. in Form von kleinen Hilfen im Haushalt, Begleitung zum Kinderarzt oder Beschäftigung mit den Kindern.

Familien mit kleinen Kindern befinden sich in einer Lebenssituation, die wundervoll und bereichernd ist, manchmal aber auch sehr entbehrungsreich sein kann. Schlaf- und Erholungsphasen der Eltern sind verkürzt. Der normale Alltagsrhythmus ist nicht mehr im Takt. Infekte und Unfälle häufen sich. Diese Phase belastet auch Familien, die familiäre Ressourcen oder ein großes soziales Netzwerk haben. Familien, die nicht auf Großeltern oder einen nahen Freundeskreis zurückgreifen können, erleben in diesen Zeiten oft besonders viel Stress und Frustration.

FamilienZeit möchte Familien einen ehrenamtlichen Helfer zur Seite stellen. Aufgabe dieses Helfers ist eine alltagspraktische Unterstützung, wie sie auch Großeltern oder gute Freunde übernehmen würden. Aus diesem Grund sucht das Koordinationsbüro des Projektes interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten.

Die Ehrenamtlichen des Projektes **FamilienZeit** werden durch Fachkräfte fortgebildet und dadurch auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Vermittlung von Familie und Ehrenamtlichen erfolgt über das Koordinationsbüro. Ehrenamtliche werden vor und während ihres Einsatzes durch Fachpersonal begleitet und beraten.

Auch Familien, die gerne Hilfe in Anspruch nehmen möchten, können sich im Koordinationsbüro melden. Dieses Projekt wird durch die **Bundesinitiative Frühe Hilfen** (www.fruehehilfen.de/) finanziert, welches Städte, Gemeinden und Landkreise in ihrem Engagement für junge Familien unterstützt.

Kontaktdaten:
Koordinationsbüro FamilienZeit
Daniela Faigle (Dipl.-Sozialpäd. FH)
Crailsheimstraße 1
91522 Ansbach
familienzeit@landratsamt-ansbach.de
Telefonnummer: 0981 /468-2107





Bekanntmachung über Höhenmessungen des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) führt in diesem Jahr in Ihrem Gebiet grundlegende Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von amtlichen Höhenfestpunkten erneuert werden soll.

Diese Messungen sind für die Allgemeinheit von großer Bedeutung. Höhepunkte werden nicht nur für die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten, sondern auch für eine Vielzahl anderer Zwecke benötigt. So sind genaue Höhenfestpunkte z.B. für Überwachungs- und Baumaßnahmen an Verkehrswegen, Gewässern (Hochwasserschutz) und Versorgungsleitungen sowie für die Auswertung von Luftbildern erforderlich.

Für diese und eine Reihe weiterer Aufgaben hat es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich erwiesen, ein gleichmäßig über das ganze Land verteiltes Netz von Höhenfestpunkten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde dem LDBV der gesetzliche Auftrag erteilt, ein Höhennetz aufzubauen und zu erhalten.

Die Nivellements des LDBV dienen der Grundlagenvermessung und werden auch in Gebieten durchgeführt, in denen in nächster Zukunft keine Baumaßnahmen zu erwarten sind. Im Auftrag von Baufirmen oder Privatleuten führt das LDBV keine Nivellements durch.

In bestimmten Zeitabständen müssen die Messungen wiederholt werden, um zu überprüfen, ob die Höhenfestpunkte ihre Höhenlage unverändert beibehalten haben. Die angewandten Messverfahren erlauben es, auch geringfügige Höhenänderungen der Punkte festzustellen, sodass u.a. Rückschlüsse auf Bewegungen der Erdoberfläche gezogen werden können.

Die Höhenfestpunkte sollen über einen möglichst langen Zeitraum höhenbeständig und vor Verlust geschützt sein. Man verwendet deshalb in der Regel stabile Metallbolzen, die in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht werden. Für jeden Höhenpunkt wird die Höhenlage über dem mittlerem Meeresspiegel durch Nivellements mit Millimetergenauigkeit bestimmt und gegen eine Gebühr bekannt gegeben.

Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31.01.1970 (BayRS 219-

1-F) regelt die Befugnis zum Anbringen der Höhenbolzen und zum Betreten privater Grundstücke, soweit dies zur Durchführung der Vermessungsarbeiten erforderlich ist.

Für die Schaffung und Erhaltung von Höhenfestpunkten besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten.

Wenn bevorstehende Baumaßnahmen oder andere Vorhaben einen bereits bestehenden Höhenfestpunkt gefährden, wird gebeten, das LDBV oder das zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung möglichst frühzeitig zu benachrichtigen.

LANDESAMT FÜR DIGITALISIERUNG, BREITBAND UND VERMESSUNG

Alexandrastraße 4, 80538 München | Postfach 221428

Telefon: 089 2129 -1111 | Fax: 089 2129 -1113 | E-Mail: service@geodaten.bayern.de

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Nivellement

Herr Dieter Hemann, Referat 54 | Telefon: 089 2129 -1221 | E-Mail: dieter.hemann@ldbv.bayern.de

www.geodaten.bayern.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

LANDKREIS ANSBACH GMBH



Checkliste für Unternehmen für die Ausbildung junger Flüchtlinge

Unternehmen, die jungen Flüchtlingen einen Ausbildungsplatz und somit eine berufliche Perspektive in Ihrem Betrieb bieten möchten, stellen sich viele Fragen. Wie spreche ich diese jungen Menschen gezielt an? Wie stelle ich fest, welcher Jugendliche sich für den von mir angebotenen Ausbildungsberuf eignet? Welche Punkte sind gerade bei der Ausbildung junger Flüchtlinge besonders zu beachten? Welche Behörden und Einrichtungen müssen und welche sollten hierbei einbezogen werden? An wen kann ich mich bei Problemen oder Unklarheiten wenden?

Diese und viele weitere Fragen werden in der neuen 14-seitigen *Checkliste für Unternehmen und Ausbildungsbetriebe im Landkreis Ansbach* kurz und prägnant von Fachleuten beantwortet. Die Broschüre geht auf die zu berücksichtigenden Besonderheiten wie Aufenthaltsstatus, Arbeitserlaubnis, Sprachkompetenz und Fördermöglichkeiten bei der *Ausbildung* junger Flüchtlinge ein. Den einzelnen Schritten sind die Kontaktdaten der jeweiligen regionalen Ansprechpartner zugeordnet, um einen möglichst

schnellen und reibungslosen Kontakt zu gewährleisten.

Die Checkliste entstand auf Anregung engagierter Unternehmen aus dem Landkreis Ansbach und wurde im Rahmen des Bildungsregionsprozesses von der Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach GmbH in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, der Ausländerbehörde Landkreis Ansbach, der EJSA Rothenburg gGmbH, der HWK für Mittelfranken, der IHK Nürnberg für Mittelfranken, des Jobcenters Landkreis Ansbach und des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Ansbach erstellt.

Die Broschüre kann unter www.bildung-landkreis-ansbach.de (Migration & Integration) sowie unter www.landkreis-ansbach.de (Leben im Landkreis Ansbach → Asyl) heruntergeladen oder bei der Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach GmbH per E-Mail an wifoe@landratsamt-ansbach.de angefordert werden.

Pressestelle

Landratsamt Ansbach

Aus unserer Gemeinde

Michael Henninger als neuer Feldgeschworener vereidigt



In der Gemarkung Flachslanden gibt es einen neuen Feldgeschworenen. Michael Henninger wurde als Nachfolger seines Vaters Hans Henninger sen., der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat, nun vereidigt. Im Rahmen einer Sitzung des Marktgemeinderates hat Flachslandens zweiter

Bürgermeister Willy Kirschbaum die Vereidigung vorgenommen, weil es sich um den Bruder des ersten Bürgermeisters Hans Henninger jun. handelt. Michael Henninger wurde auf die Einhaltung des Grundgesetzes, der Verfassung des Freistaates Bayern und die Verschwiegenheit der Feldgeschworenen verpflichtet.

Bürgermeister Hans Henninger überreichte seinem Bruder Michael nach der Vereidigung als Begrüßungsgeschenk in der Runde der Siebener ein Senklot. Unser Foto zeigt Michael Henninger.

Foto: Biernoth

Festkonzert der Blaskapelle Virnsberg

Mit einem „Best-of“-Konzert der vergangenen 50 Jahre ist die Blaskapelle Virnsberg in ihr Jubiläumsjahr gestartet: In der Mehrzweckhalle in Flachslanden haben die 33 Aktiven der Kapelle einen Querschnitt der von der Kapelle in den vergangenen 50 Jahren gespielten Stücken geboten. Mit knapp 250 Besuchern war die Flachslander Halle ausverkauft und der Vorsitzende Erwin Weißfloch zeigte sich mehr als zufrieden. Nach dem konzertanten Teil des Abends konnten die Besucher gegen eine Spende Musikwünsche äußern, die die Musiker unter Leitung von Ernst Berendes gespielt haben.



Szene aus dem Konzert am 23. April

Die Anfänge der Blaskapelle Virnsberg reichen bis in das Jahr 1965 zurück, als im Juni die Blaskapelle Memmelsdorf zur Umrahmung eines Sommerfestes auf Einladung des damaligen katholischen Pfarrers von Virnsberg, Jürgen Heymann, in die damals noch selbständige Gemeinde gekommen war. Die Darbietungen der jungen Musiker fanden so viel Zuspruch, dass unter der Leitung von Pfarrer Heymann an der Gründung einer eigenen Kapelle gearbeitet wurde. Am 15. Oktober 1966 kamen dann die zukünftigen jugendlichen Bläser mit ihren Eltern zu einer ersten Besprechung zusammen und der in Virnsberg tätige Lehrer Bernhard Kaps erklärte sich bereit, das Amt

des Dirigenten zu übernehmen. Damit war die „Jugendblaskapelle Virnsberg“ gegründet. Der erste öffentliche Auftritt erfolgte beim Weihnachtsfestgottesdienst an Heilig Abend in der Dionysiuskirche in Virnsberg. Am 24. Februar 1967 wurde Martin Rupp zum Vorsitzenden gewählt und weil Bernhard Kaps versetzt wurde übernahm für knapp eineinhalb Jahre Valentin Hofmann aus Unteraltenbernheim das Dirigentenamt. Zur Unterstützung konnten 62 passive Mitglieder aus Virnsberg und den angrenzenden Dörfern gefunden werden.

Am 21. Januar 1969 übernahm Helmut Röthel die musikalische Leitung und neben geistlichen Stücken zur musikalischen Umrahmung der Gottesdienste wurden auch vermehrt weltliche Stücke eingeübt, so dass die Kapelle auch bei Festzügen, Hochzeiten und Konzerten spielen konnte. 1979 übernahm Ernst Berendes die musikalische Leitung, die er bis heute innehat. Seit 2008 steht Erwin Weißfloch als Vorsitzender an der Spitze der Kapelle.

Um die Nachwuchsarbeit zu fördern wurde, so berichtete der Vorsitzende, 2014 das Projekt „WIM – Wir musizieren“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule Flachslanden gestartet. Dabei bietet der Musiklehrer Andreas Doßler Instrumentalunterricht als Wahlkurs in der Grundschule an, um so bei den Kindern die Begeisterung für Blasinstrumente zu wecken. Derzeit hat die Blaskapelle Virnsberg insgesamt 38 aktive und 58 passive Mitglieder.

Beim Auftaktkonzert zum Jubiläum haben die WIM-Kinder ihren ersten öffentlichen Auftritt gehabt und mit dem Stück „Musik ist unsere Welt“ von Kees Vlak, das sie gemeinsam mit der Blaskapelle gespielt haben, den Abend eröffnet. Danach spielte jedes „WIM-Register“ ein Musikstück, beispielsweise die Flötengruppe „Ein piffiges Duett“ und die Klarinetten den „Maracuja Cha-Cha“. Mit der Melodie von „Oh Susanna“ präsentierten sich die Blechbläser und der Schlagzeugernachwuchs zeigte, dass nicht zwingend ein Instrument zum Musizieren benötigt wird. Zum Abschluss „WIM-Kinder“ gemeinsam den Titel „Die Musikfabrik“ von Jan de Haan unter der Leitung von Ernst Berendes. Die Blaskapelle zeigt ihr breites Repertoire von klassischen Märschen bis hin zu Schlagern, Evergreens und modernen Rhythmen.

In der Flachsländer Mehrzweckhalle war auch eine Ausstellung mit Fotos von Auftritten und anderen Aktivitäten der Blaskapelle in den vergangenen 50 Jahren aufgebaut. Am Freitag, 3. Juni findet in einem eigens im Flachsländer Gemeindeteil Virnsberg beim Feuerwehrhaus aufgestellten Festzelt ein Konzert mit der Band „The Moonlights“ ab 20 Uhr statt. Am Samstag, 4. Juni 2016, ist ab 20 Uhr der Rangausmusikabend mit den Musikfreunden Unterbibert und

dem Musikzug Diethofen geplant und am Sonntag, 5. Juni 2016, ist um 8.30 Uhr ein Festgottesdienst im Zelt geplant. Nach dem anschließenden Frühschoppen findet ab 13.15 Uhr ein Festumzug durch Virnsberg statt. Foto: Biernoth

Sabrina Hempfling zum zweiten Mal Saukönigin - Vereinsmeister geehrt

Das Sauschießen des Schützenvereins Virnsberg lag heuer in den meisten Disziplinen fest in den Händen der aktiven Rundenwettkampfschützen.

Beim Ringen um die Saukönigswürde konnte sich Sabrina Hempfling, Schützenkönigin des Jahres 2015 und Saukönigin von 2012, mit einem 82-Teiler gegen die Konkurrenz durchsetzen. Susanne Ortenreiter musste sich mit ihrem 101-Teiler knapp geschlagen geben, Christoph Strauß belegte mit einem 157-Teiler Rang drei.



Die drei Bestplatzierten auf der Saukönigsscheibe: Christoph Strauß, Sabrina Hempfling, Susanne Ortenreiter.

Allerdings hatte Christoph Strauß bei der Herrenmeisterserie unangefochten die Nase vorn. Mit 98 von 100 erzielbaren Ringen konnte er seinen Mannschaftskollegen Peter Reeg, der es auf immerhin 95 Ringe brachte, auf Platz 2 verweisen. Platz drei teilten sich Fabian Sporer, Johannes Strauß und Stefan Guggenberger mit jeweils 91 Ringen.

Bei der Damenmeisterserie tauschten Susanne Strauß und Sabrina Hempfling die Plätze. Beide schossen 93 Ringe. Letztlich gab die niedrigere Startnummer zugunsten Susanne Strauß den Ausschlag.

Dass sie das Schießen während der Babypause nicht verlernt hat, zeigte Stephanie Beck-Hempfling. Sie führte auf der Hobbymeisterserie, die für die aktuell nicht an Rundenwettkämpfen teilnehmenden Schützen reserviert ist, mit 94 Ringen die Rangliste an.

Jugendmeisterserie und Jugendpokal machten Nico Ehrmann mit 66 Ringen bzw. einem 112-Teiler und

Vereinsneuzugang Timo Bradley mit 64 Ringen und einem 157-Teiler unter sich aus.



Vorne: Susanne Ortenreiter, Timo Bradley, Sabrina Hempfling, Jimmie Guagliardo.

Hinten: Christoph Strauß, Stefan Guggenberger, Matthias Siebert, Ernst Leopold, Horst Seufert.

An ihrer Routine beim Luftgewehrschießen ließen die Schützen der Altersklasse keine Zweifel aufkommen. Horst Seufert lieferte mit 94 Ringen hier die beste Serie ab. Robert Strauß und Michael Strauß teilten sich mit 93 Ringen den 2. Platz. Auf Platz 3 folgte Franz Reeg mit 92 Ringen.

Der entscheidende Treffer auf der Glücksscheibe, die mit der Meisterserie kombiniert werden konnte, gelang Stefan Guggenberger mit einem 29-Teiler.

Wie schon des Öfteren bewies Oswin Pauly den sichersten Umgang mit der Luftpistole. Er holte sich mit 46 Ringen heuer den Pokal. Sein wohl „schärfster Konkurrent“, Harry Dämpfling, war mit seinem rechten Arm gehandicapt, kam daher mit der ungewohnten Linken zum Erfolg und mit erstaunlichen 42 Ringen auf den 2. Rang.

Die mit Geldpreisen dotierte Volkertscheibe sicherte sich Jimmie Guagliardo mit einem 23-Teiler. Ernst Leopold wurde für seinen 25-Teiler auf der Festschreibe mit dem höchstwertigen Einkaufsgutschein belohnt.

Den besten Schuss des Wettbewerbs gab jedoch ein „Nichtaktiver“ ab: Matthias Siebert holte sich mit einem 15-Teiler den Saupokal.

Das Sauessen bot auch den Rahmen für die Ehrung der Vereinsmeister des Jahres 2016. Die Erstplatzierten erhielten aus den Händen der Vorstände Michael Strauß und Sabine Naus je eine Siegerurkunde und eine Erinnerungsplakette überreicht:

Schützenklasse Luftgewehr:

1. Christoph Strauß 385 Ringe

Damenklasse Luftgewehr:

1. Susanne Ortenreiter 377 Ringe

Altersklasse männlich:

1. Horst Seufert 367 Ringe

Seniorenklasse Luftgewehr männlich:

1. Michael Strauß 360 Ringe

Juniorenklasse A männlich Luftgewehr:

1. Jimmie Guagliardo 371 Ringe

Jugend männlich:

1. Nico Ehrmann 294 Ringe

Jugend weiblich:

1. Maja Ehrmann 294 Ringe

Schützenklasse Luftpistole:

1. Harry Dämpfling 313 Ringe

Seniorenklasse Luftpistole:

1. Ernst Leopold 236 Ringe

Senioren A aufgelegt:

1. Ernst Leopold 304,4 Ringe

Senioren B aufgelegt:

1. Robert Krämer 302,5 Ringe

Die Ergebnisse des Sauschießens im Überblick:

Saukönig 2016

1. Sabrina Hempfling 82-Teiler, 2. Susanne Ortenreiter 101-Teiler, 3. Christoph Strauß 157-Teiler

Herrenmeister (Ringe)

1. Strauß Christoph 98, 2. Reeg Peter 95, 3. Sporer Fabian 91

Altersklassemeister (Ringe)

1. Seufert Horst 94, 2. Strauß Robert 93, 3. Strauß Michael 93

Damenmeister (Ringe)

1. Ortenreiter Susanne 93, 2. Hempfling Sabrina 93, 3. Naus Katharina 58

Jugendmeister (Ringe)

1. Ehrmann Nico 66, 2. Bradley Timo 64

Hobbymeister (Ringe)

1. Beck-Hempfling Stephanie 94, 2. Strauß Marina 80, 3. Hinz Dieter 80

Glück (Teiler)

1. Guggenberger Stefan 29,00, 2. Beck-Hempfling Stephanie 43,00, 3. Seufert Horst 43,00

Jugendpokal (Teiler)

1. Ehrmann Nico 112,00, 2. Bradley Timo 157,00

Volkertscheibe (Teiler)

1. Guagliardo Jimmie 23,00, 2. Strauß Marina 28,00, 3. Guggenberger Stefan 45,00

Saupokal (Teiler)

1. Siebert Matthias 15,00, 2. Gundermann Jürgen 34,00, 3. Strauß Johannes 37,00

Luftpistole (Ringe)

1. Pauly Oswin 46, 2. Dämpfling Harry 42, 3. Strauß



Christoph 39

Festscheibe (Teiler)

1. Leopold Ernst 25,00, 2. Schmidt Hannelore 35,00,
3. Strauß Marina 45,00

Für den Vorstand:

Thomas Hertlein

Partnerschaft mit Frankreich

Partnerschaftsverein und Gesangverein reisen gemeinsam nach Cornil und Sainte Fortunade

Gemeinsames Konzert mit französischem Chor war voller Erfolg

Zusammen brachen der Partnerschaftsverein Flachslanden – Cornil/Sainte-Fortunade und der Gesangverein am Himmelfahrts-Donnerstag auf ins Limousin, um den beiden Gemeinden und speziell dem Chor der französischen Partnergemeinde „Cantarella Ste-Fortunade“ anlässlich seines 20jährigen Bestehens einen Gegenbesuch zu machen.

War der französische Chor mit seine Chorleiterin und Gründerin Monique Bouysson im September 2014 gekommen, um mit dem Gesangverein anlässlich dessen 150jährigen Jubiläums ein Konzert zu veranstalten, so gab es jetzt in der Kirche von Ste.-Fortunade am Samstag, 7. Mai, ein gemeinsames Konzert.



Blick auf den Marktplatz von Figeac

Zuvor war jedoch die Anreise zu bewerkstelligen. Nach 13 Stunden Fahrt wurde die Reisegruppe in Cornil von den Bürgermeistern, dem Partnerschaftskomitee und den Gastgebern begrüßt. Nachdem jeder Reiseteilnehmer seinen jeweiligen Gastgeber gefunden hatte, wurden alle zu einem kleinen Empfang eingeladen bei dem schon das erste Mal fran-

zösische Spezialitäten gekostet und verkostet werden konnten.

Die mittelalterliche Stadt Figeac im Departement Lot war am nächsten Tag das Ziel des deutsch-französischen Tagesausfluges. Unsere französischen Freunde hatten ebenfalls einen Bus gemietet und so konnten sich 70 Personen bequem auf die eineinhalbstündige Fahrt begeben. Auf zum Teil gewundenen Landstraßen mit wunderbaren weiten Ausblicken über Hochflächen mit Eichenwäldern und kargen Schafweiden und tiefen Einblicken in Schluchten und Täler gelangten wir an den südwestlichen Rand des Zentralmassivs.



Viele nutzten den Samstag-Vormittag für einen Besuch auf dem Markt

In Figeac ist der Besuch des Museums Champollion eine Pflicht. Jean-Francois Champollion (1790 – 1832) war Ägyptologe und Sprachwissenschaftler und er entzifferte die ersten Hieroglyphen. Mit Hilfe von Audioguides konnten die deutschen Besucher viel über das alte Ägypten erfahren. Die Stadtführung in der Altstadt am Nachmittag zeigte verwinkelte Gassen und viele alte Häuser im typischen Baustil: dreigeschossige Gebäude mit Arkaden im Erdgeschoss.



Der französische Chor „La Cantarella“ beim Auftritt

Hier befanden sich die Läden. Die Wohnräume waren im ersten Stock, das Dachgeschoss mit offener Loggia wurde als Lagerraum genutzt. Fassaden und

Türen sind oft reich verziert. Interessant noch nebenbei: die Firma Ratier-Figeac stellt seit 1908 Propeller her und war der erste Propeller-Hersteller weltweit!

Den Abend verbrachten die Flachsländer dann bei ihren Gastgebern. Am Samstag wurde v.a. das gemeinsame Konzert vorbereitet, welches in der romanischen Kirche Sainte-Martial in Ste.-Fortunade mit ihrer großartigen Akustik stattfinden sollte. Neben dem Gesangverein Flachslanden und dem Choral Cantarella Ste.-Fortunade trat „Der kleine Lauschangriff“ auf. Die Schwestern Carola Krank und Sybille Stoll (Sopran, Alt), von Reinhard Zink und Gerd Gesell (Tenor, Bass) zum Quartett komplettiert, überraschten die Zuhörer mit dem französischen Lied „La nuit“. Besonders begeisterten aber die von allen gemeinsam vorgetragenen Stücke: die „Ode an die Freude“, die italienische Bergsteiger-Hymne „Signore delle Cime“ und der Kanon „Dona nobis pacem“.



Der Gesangverein Flachslanden singt in Sainte Fortunade

Anschließend gab es einen Apéritif in der Orangerie von Ste.-Fortunade und danach waren alle zum Abendessen in die Stadthalle eingeladen. Zwischen den einzelnen Gängen des Dinners war ausreichend Zeit für Unterhaltungen. Kleine musikalische und tänzerische Einlagen lockerten den Abend auf.



Der kleine Lauschangriff begeisterte Deutsche und Franzosen

Bürgermeister Hans Henninger bedankte sich für die herzliche und unkomplizierte Aufnahme der Flachs-

länder Besuchergruppe und überreichte als Dankeschön fränkische Weine an die Partnergemeinden. Außerdem erhielten sie je ein kleines Windrad-Modell mit Solarantrieb mit dem Hinweis, dass beim nächsten Gegenbesuch eine Fahrt auf die Windräder zum Programm gehören wird. Für Hans Henninger hatten die französischen Bürgermeister eine schwarze Baskenmütze und eine mit dem Corezze-Logo bestickte Schürze mitgebracht, sodass er künftig landestypisch die Partnergemeinden vertreten kann. Auch Inge Dänzer, die Vorsitzende des Gesangvereins, bedankte sich für die warmherzige Aufnahme und gratulierte Chorleiterin Monique Bouysson und dem Choral Cantarella zum 20jährigen Jubiläum, ebenso wie Nicole Guggenberger und Regine Fraysse, die beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine.

Nach einer relativ kurzen Nacht wurde am Sonntag der Heimweg angetreten. Die französischen Gastgeber hatten die Reisenden mit Vesperpaketen gut versorgt, sodass unterwegs erstmal nur für Kaffee gesorgt werden musste. Nach einem weiteren Tag im Bus kam man gegen 23.00 Uhr müde aber glücklich zurück in Flachslanden an.



Bürgermeister Michel Jaulin bedankt sich bei der Vorsitzenden des Gesangvereins mit einem Küsschen

Dank der hervorragenden Organisation der beiden Partnerschaftsvereine fühlten sich die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Flachslanden sehr wohl in Cornil und Ste. Fortunade. Bei den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins, die alle schon zum wiederholten Mal in unseren Partnergemeinden waren, ist dies sowieso selbstverständlich.

Ganz besonders möchten wir uns beim Bezirk Mittelfranken bedanken, der anlässlich des 5-jährigen Jubiläums der Partnerschaft einen großzügigen Zuschuss zu den Fahrtkosten gab und die Fahrtkosten für die beiden jugendlichen Teilnehmer Daniela Gesell und Matthias Henninger komplett übernahm. Alle Fahrtteilnehmer waren sich einig, dass dieser Besuch ein außerordentliches Erlebnis gewesen war.

Inge Dänzer, Nicole Guggenberger, Hans Henninger



Gemeinderatssitzung vom 19.04.2016 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bauvorhaben Rebelein, Umnutzung einer Gaststätte zur Wohnung; Grundstück Fl. Nr. 3/0, Gem. Flachlanden, Marktplatz 3

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnungen vorgestellt. Das zu bebauende Grundstück befindet sich im Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Eine bestehende Gaststätte soll zu einer Wohnung umgenutzt werden.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachlanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den o.g. Bauantrag.

Bauvorhaben Sparling, Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport; Grundstück Fl. Nr. 820/13, Gem. Flachlanden, Wolfsgruben 25

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnungen vorgestellt. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Wolfsgruben. Die Voraussetzungen der Genehmigungsfreistellung gemäß Art. 58 BayBO sind nicht vorliegend, da nicht alle Festsetzungen des Bebauungsplans eingehalten sind. Es bleibt daher bei der grundsätzlichen Genehmigungspflicht gemäß Art. 55 BayBO.

Das Bauvorhaben besteht aus zwei Vollgeschossen mit Satteldach und einer Dachneigung von 20°. Es bedarf daher einer Befreiung von der Festsetzung „Satteldach I + Dachgeschoss“ sowie „Dachneigung bei Satteldächern 38° - 48°“. Die Garage soll westlich des Wohnhauses errichtet werden statt östlich wie im Bebauungsplan. Aus Sicht der Verwaltung kann der Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans zugestimmt werden. Gegen den Standort der Garage auf der

Westseite spricht nichts weiter. In einem vergleichbaren Fall sind keine Einwände gegen eine abweichende Stellung der Garage auf dem Grundstück erhoben worden.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachlanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das o.g. Bauvorhaben. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Wolfsgruben wird zugestimmt.

Bauvorhaben Nürnberger, Bau einer Güllegrube; Grundstück Fl. Nr. 1018/0, Gem. Neustetten, Nähe St 2245 (Hochstraße)

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnungen vorgestellt. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Es dürfte zu den Vorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr. BauGB zählen (sog. privilegierter landwirtschaftlicher Betrieb). Die Zufahrt kann über die Hochstraße und das Grundstück Fl. Nr. 1 025, Gem. Neustetten, erfolgen. Eigentümer ist der Markt Flachlanden. Im Genehmigungsverfahren wird das Landwirtschaftsamt, das Wasserwirtschaftsamt das Sachgebiet Naturschutz beteiligt werden. Das zu bebauende Grundstück befindet sich in der Schutzzone des Naturparks Frankenhöhe. Die Nachbarn sind bisher nicht gemäß Art. 66 BayBO beteiligt worden. Antrag auf Benachrichtigung der Nachbarn durch die Gemeinde ist nicht gestellt. Aus Sicht der Verwaltung sind aus gemeindlicher Sicht keine Hinderungsgründe für das Bauvorhaben ersichtlich. Der Marktgemeinderat hält weitere Sachverhaltsaufklärung für notwendig. Die Beratung und Beschlussfassung wird im allgemeinen Einvernehmen zurückgestellt.

3. Feldgeschworene – Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Feldgeschworenen der Gemarkung Flachlanden haben nach der Niederlegung des Amtes des Feldgeschworenen Hans Henninger, Rosenbach 11, Michael Henninger, Rosenbach 11, 91604 Flachlanden, zum neuen Feldgeschworenen gewählt

Der neu gewählte Feldgeschworene ist gemäß Art. 13 Abs. 2 AbmG i.V.m. § 5 Feldgeschworenenordnung (FO) vom Ersten Bürgermeister in Eidesform zu verpflichten. Die Verpflichtung ist gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 4 AbmG aktenkundig zu machen. Neu gewählte Feldgeschworene erhalten bei der Vereidigung nach einem Vorschlag des Feldgeschworenen Hans Büttner ein Senklot.

Die Vereidigung wird vom Zweiten. Bürgermeister Kirschbaum vorgenommen, da der Erste Bürgermeister wegen persönlicher Beteiligung verhindert ist.

4. Öko-Konto – Vorstellung durch den Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Frau Klein-Schmidt/Herr Körber:

Bei dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken handelt es sich um einen 1986 gegründeten gemeinnützigen Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, naturnahe Landschaftsräume neu zu schaffen und zu erhalten. Die durchzuführenden Maßnahmen werden von örtlichen Landwirten erledigt und beruhen auf Freiwilligkeit.

Zu den Aufgaben des Vereins zählen die Beantragung der staatlichen Förderung, die Organisation und Umsetzung der Landschaftspflege sowie die Beratung Dritter hinsichtlich naturschutzfachlicher Fragen.

Als im Rahmen der Landschaftspflege durchzuführende Maßnahmen kommen u.a. Mahd von Feuchtwiesen, Pflege von Gehölzbeständen und Hecken sowie Ökokonto bzw. Ausgleichsmaßnahmen in Betracht.

Ökokonto:

Bereits vor der Durchführung einer Baumaßnahme kann freiwillig eine geeignete Fläche als Ausgleich für eine nachfolgende Baumaßnahme bereitgehalten werden. Alternativ kann zunächst die Maßnahme ausgeführt und danach die entsprechende Ausgleichsfläche gesucht werden. Für Vorhaben nach Baurecht, z.B. die Aufstellung von Bebauungsplänen, findet sich die Rechtsgrundlage in den §§ 135 a BauGB, für andere Maßnahmen, die eine Beeinträchtigung von Natur und Landschaft nach sich ziehen, in § 16 BNatSchG, BayNatSchG i.V.m. BayKompV.

Mithilfe des Ökokontos können geeignete Flächen frühzeitig ohne zeitlichen Druck und in der Regel preisgünstiger bereitgestellt werden. Eine Aufwertung der Flächen kann zusammenhängend und in Ruhe geplant sowie umgesetzt werden. Das Vorhalten von Ausgleichsflächen „auf Vorrat“ weitet den Handlungsspielraum aus und dient der Beschleunigung des Verfahrens. Die Fläche kann bis zur Verwendung als Ausgleichsfläche anderweitig verwendet werden. Der weiteren ökologischen Aufwertung der Fläche wird durch einen Zuschlag von Wertpunkten (BayKompV) bzw. m² (BauGB) Rechnung getragen, d.h. der Bedarf an Ausgleichsfläche für ein be-

stimmtes Vorhaben sinkt.

Die ins Auge gefasste Fläche, die nicht bereits Ausgleichsfläche oder von einem Eingriff bedroht sein darf, muss ökologisch aufwertbar sein. Die Finanzierung der Aufwertung mit staatlicher Förderung ist ausgeschlossen. In Sachen Eignung, Umsetzung und Anrechenbarkeit als Ausgleichsfläche ist eine rechtzeitige Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde notwendig.

Die Gemeinde muss das Geld für den Kauf des Grundstücks und für die Umsetzung der Maßnahmen vorstrecken. Es muss sichergestellt werden, dass die Fläche später tatsächlich als Ausgleichsfläche genutzt werden kann, z.B. durch Kauf oder Grunddienstbarkeit. Die Ökokontofläche muss i.d.R. 25 Jahre gepflegt werden. Die Ausgleichsfläche muss während der Dauer des Eingriffs erhalten bleiben. Nach Ablauf der Verpflichtung zur Pflege können staatliche Förderprogramme in Anspruch genommen werden. Die Kosten für die Ausgleichsfläche einschließlich Kosten des Grunderwerbs können auf das Grundstück, auf dem der Eingriff stattgefunden hat, umgelegt werden, z.B. auf den Kaufpreis von Grundstücken im neu ausgewiesenen Baugebiet.

Im Fall der Entscheidung für die Einrichtung eines Ökokontos prüft der LPV die Flächen auf Eignung und erörtert die geplanten Maßnahmen und Wertpunkte mit den zuständigen Behörden. Die gewählte Fläche muss von der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde anerkannt werden. Es wird eine Prioritätenliste sowie eine Umsetzungsplanung erstellt. Die Verwirklichung der vorgesehenen Maßnahmen erfolgt je nach Bedarf. Die Flächen werden an das Ökoflächenkataster (Landesamt für Umwelt) gemeldet.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Landwirten und Firmen wird die Aufwertung umgesetzt. Der LPV holt Angebote ein und bezahlt die Auftragnehmer nach Maschinenringsätzen. Der LPV verlangt für seine Leistung 48,- €/Stunde. Die jährlichen Kosten sind nicht exakt feststellbar. Sie sind abhängig vom Bedarf, der zu Beginn der Einrichtung des Ökokontos hoch sein und im Lauf der Zeit sinken dürfte. Die Gemeinde erhält jährlich eine Abrechnung, die die Kosten, die auf die jeweilige Fläche entfallen.

5. Unter'm Regenbogen – Haus für Kinder – Anpassung der Kindergartenbeiträge

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Nach den Worten des Geschäftsführers der evangelischen Kindergärten im Dekanat Ansbach,



u.a. der Kindergarten Flachslanden, muss die Staffelung der Elternbeiträge angepasst werden, da sie derzeit nicht rechtskonform ist. Die Steigerung der Beiträge bei Buchungen über vier Stunden ist zu gering. Gemäß Beschluss des Kindergartenausschusses sollen die Beiträge für kürzere Buchungen fallen und die Beiträge für längere Buchungen steigen. Für durchschnittliche Buchungszeiten soll sich kaum etwas ändern. Der entsprechende Vorschlag ist zusammen mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden.

Der Kindergarten Flachslanden verzeichnet derzeit einen Überschuss. Dieser Überschuss soll im Einvernehmen mit der Ev. Kirchengemeinde abgebaut werden und somit zur finanziellen Entlastung der Gemeinde beitragen.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden stimmt dem Vorschlag der Geschäftsführung des Kindergartens Flachslanden für die Anpassung der Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 zu.

6. Gemeindlicher Bauhof – Grundsatzentscheidung über die Anschaffung eines Traktors und eines Rückewagens

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es wird erwartet, dass künftig vermehrt Holz zur Verwertung als Hackschnitzel transportiert werden wird. Das bisher praktizierte Ausleihen des Rückewagens von der Jagdgenossenschaft Flachslanden und des Schleppers eines Dritten ist künftig nicht mehr uneingeschränkt möglich. Deshalb ist beabsichtigt, einen gebrauchten Traktor und einen Rückewagen anzuschaffen. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2016 bereitgestellt. Überdies sind Einsparungen von knapp 50.000 € wegen des Verzichts auf die Befestigung des Lagerplatzes für die Hackschnitzel zu verzeichnen. Der Rückewagen kann in der Gemeindescheune Platz finden, der Traktor im Bauhof. Eine Leistung zwischen 80 und 90 PS ist für den Traktor ausreichend. Außerdem muss die Maschine über einen Frontlader verfügen.

Für einen Rückewagen liegen derzeit zwei Angebote vor. Die Kosten liegen bei ca. 30.000 €. Der Preis dreier bisher besichtigter gebrauchter Traktoren bewegt sich zwischen 24.000 € und 42.000 €. Ein Traktor würde auch zum Befüllen des Hackschnitzelsilos und zur Wegepflege eingesetzt werden können.

Die lebhafteste Debatte bringt zum Ausdruck, dass der Marktgemeinderat teilweise den Argumenten des Ersten Bürgermeisters folgt, teilweise der

Beschaffung ablehnend gegenübersteht. So wird der Rückewagen, der grundsätzlich von der Jagdgenossenschaft Flachslanden entliehen werden kann, von Teilen des Gemeinderats als ausreichend betrachtet. Die Anschaffungskosten werden angesichts der nur wenige Wochen währenden Nutzungsdauer innerhalb eines Jahres als zu hoch angesehen. Dem wird entgegengehalten, dass sich der Anschaffungspreis eines Rückewagens unter Zugrundelegung der jährlichen Nutzungsdauer und des dafür an Dritte zu entrichtenden Preises nach etwa 12 – 13 Jahren „rechnet“. Ein Rückewagen kann 20 bis 30 Jahre gebraucht werden. Langfristig kommen Miete oder Ausleihe teurer. Die Anschaffung eines Traktors und eines Rückewagens würden zu einer Arbeits erleichterung beitragen. Dies bestätigt auch der in der Sitzung anwesende Bauhofmitarbeiter Werner Pörsch. Es wird angeregt, Angebote von Dienstleistern einzuholen und innerhalb der NorA auszuloten, ob eine gemeinsame Beschaffung durchgeführt werden kann. Marktgemeinderat Hans Hofmann bietet an, seinen Traktor, den er nicht benötigt, leihweise herzugeben.

Beschluss: einstimmig

Es sind Angebote wegen Ausleihe, Miete oder Beschaffung hinsichtlich des Traktors anzufordern. Weiterhin sollen Angebote hinsichtlich des Rückewagens eingeholt werden. Innerhalb der NorA sollen Erkundigungen hinsichtlich einer gemeinsamen Beschaffung eingeholt werden. Dienstleister sind um Abgabe von Angeboten zu ersuchen.

7. Informationstechnik – Weiteres Vorgehen bezüglich der Anwendung CityHub

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Aus zeitlichen Gründen hat leider noch keine Gelegenheit bestanden, mit den beiden von der Fa. Bauknecht softfolio mitgeteilten Referenzgemeinden Kontakt aufzunehmen. Der TOP wird deshalb bis zur nächsten Sitzung vertagt.

8. Bundesverkehrswegeplan 2030 – Resolution zum Ausbau der Autobahn A 6

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Kreisausschuss des Landkreises Ansbach hat in seiner Sitzung vom 11.04.2016 die ausgehängte Resolution zum Bundesverkehrswegeplan 2030 verabschiedet. Mit der Resolution des Landkreises Ansbach soll erreicht werden, dass der durchgängige sechs-streifige Ausbau der A6 in den „Vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans 2030 aufgenommen wird. Der

Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 stuft den sechs-streifigen Ausbau der A 6 im gesamten Bereich des Landkreises Ansbach nur in die Kategorie „Weiterer Bedarf mit Planungsrecht“ ein. Falls die Einstufung so bleibt, ist zu befürchten, dass der Ausbau der A 6 nicht vor dem Jahr 2040 erfolgen wird. Dies hätte nach Auffassung der großen Mehrheit des Kreis Ausschusses gravierende Nachteile für die Region. Es wird deshalb empfohlen, sich der Resolution anzuschließen. Im Rahmen der Frühjahrsversammlung des BayGT, Kreisverband Ansbach in Rügland haben sich die anwesenden Bürgermeister der Resolution einstimmig angeschlossen.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat schließt sich der Resolution des Kreis Ausschusses des Landkreises Ansbach zum Bundesverkehrswegeplan 2030 (Ausbau A6) an. Die Verwaltung wird beauftragt, dies dem Bundesverkehrsministerium und den zuständigen Abgeordneten im Zug des laufenden Beteiligungsverfahrens mitzuteilen.

9. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2016 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2016– öffentlicher Teil.

Beschluss: 11-Ja-Stimmen : 2 -Nein-Stimmen

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2016 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

10. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

11. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Tag der erneuerbaren Energie

Am Sonntag, dem 24.04.2016 findet von 10.00 - 16.00 Uhr der **Tag der erneuerbaren Energien** statt. Vorgestellt werden vorbildliche Beispiele der Umsetzung der Energiewende von Privatpersonen und der öffentlichen Hand. Die Schirmherrschaft hat MdL Martin Stümpfig aus Feuchtwangen inne. Der Markt Flachslanden nimmt mit dem Wärmenetz teil. Wegen der Größe des Wärmenetzes, der kommunalen Betreibergesellschaft, der Anpassung der Wärmelieferung der

Biogasanlage an den Wärmeverbrauch und die Spitzenlastabdeckung durch kommunale Hackschnittel, die überwiegend aus Straßengeleitgrün, Landschaftspflegematerial und Gewässerpflege stammen, dürfte das Wärmenetz etwas Besonderes in der Region sein. Außerdem beteiligt sich der der NorA-Bürgerwindpark Birkenfels.

Reise nach Frankreich

Der Partnerschaftsverein und der Gesangverein fahren vom 05.05. bis 08.05. in unsere Partnergemeinden nach Cornil und St.-Fortunade. Anmeldungen können noch entgegen genommen werden.

150jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Unternbibert vom 05.05. 08.05.2016

Marktgemeinderat Rossel nimmt als Vertreter des Markts Flachslanden teil, da der Erste und die weiteren Bürgermeister wegen der Reise nach Frankreich verhindert sind.

50 Jahre Blaskapelle Virnsberg vom 2. – 5. Juni 2016

Donnerstag, 02.06. 20.00 Uhr Kommersabend
Freitag, 03.06. 20.00 Uhr Stimmungsabend mit „The Moonlights“

Samstag, 04.06. Rangaumusikabend

Sonntag, 05.06. Gottesdienst, Frühschoppen, Festumzug, Stimmungsmusik

Der Marktgemeinderat nimmt am Festzug teil.

EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche

Ich möchte mich bedanken bei

- ❖ Frau Angela Möbus, die eine Gartenbank, welche wir vor Jahren bei der Aktion "3 Tage Zeit für Helden" bemalt hatten, neu - in einem schönen Blauton - angestrichen hat. Die Bank steht an der Straßenecke Ansbacher Straße/Am Weiherholz.
- ❖ Herrn Karl Sulzer, der im Labyrinth einen Erinnerungsbaum (Eberesche) veredelt hat.

Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement.

Die Pfingstferien sind vorbei und es geht mit großen Schritten den Sommerferien entgegen. Die letzten Probearbeiten werden geschrieben.

Wahrscheinlich macht Ihr Euch auch schon (oder auch nicht) Gedanken, was im kommenden Schul-



jahr auf Euch zukommen wird. Schon heute meine Bitte an Euch, wer Nachhilfe geben möchte, soll sich doch bitte bei mir melden.

Maikäfer



Wenn die frostigen Tage vorbei sind, krabbeln die Maikäfer aus der Erde hervor. Habt Ihr heuer schon einen Maikäfer gesehen? Ich hatte das Glück, seit Jahren mal wieder einen am Weg nach Oberrosenbach zu entdecken. Vor Jahren gab es noch viele Maikäfer, manchmal sogar so viele, dass es eine richtige Plage war. Die Maikäfer wurden gesammelt und an Hühner verfüttert. Da der Maikäfer auch essbar ist, wurde z. B. Maikäfersoße zu Nudeln zubereitet.

Der Käfer hat nur ein kurzes Leben. Es besteht vor allem aus Fressen (das frische Grün der Laubbäume) und der Vermehrung. 60 - 80 Eier legt ein Weibchen. Na, klingt das nicht interessant? Macht Euch auf in die Natur und haltet Ausschau nach Maikäfern, nehmt Euren Foto oder das Handy mit, falls Ihr einen entdeckt.

Ferienprogramm

Das Ferienprogramm der Gemeinde Lehrberg ist bereits fertiggestellt. Das Besondere daran ist die Ganztagsbetreuungswoche in der Zeit von Mo 15.08. bis Fr 19.08.16 jeweils von 7.30 bis 16.00 Uhr. Dieses Angebot gilt auch für Euch Flachsländer Kinder. Ihr habt die Möglichkeit, sowohl einzelne Aktionen als auch die komplette Woche zu buchen. In dieser Woche gibt es viele gute Angebote, z. B. Besuch des Buhlsbacher Schwarzbeckhofes, Hip Hop, Tischtennis, Häkeln, Motivstanzen, Besuch der US-Army in Katterbach, Lehmdecken, ...

Die Kosten für die Ganztagsbetreuungswoche liegen bei 50,- Euro (Geschwisterkind 45,- Euro), Verpflegung bitte extra anmelden, z. B. Frühstück 2,- Euro, Mittagessen 3,- Euro. Die Anmeldung erfolgt von Dienstag, 31. Mai bis Donnerstag, 23. Juni persönlich bei gleichzeitiger Bezahlung in der Gemeinde Lehrberg. Wichtig dabei ist, dass jedes Kind eine Einverständniserklärung benötigt (Formular am Ende des Lehrberger Ferienprogramms oder direkt dann bei der Anmeldung im Bürgerbüro der Gemeinde Lehrberg). Ansprechpartner für das Lehrberger Ferienprogramm ist u. a. Frau Anita Nölp, Telefon 09820-91190. Das gesamte Programm wird unter www.lehrberg.de online gestellt.

Interesse geweckt? Na dann, anmelden! Es handelt sich um keine Konkurrenzveranstaltung mit dem

Flachsländer Ferienprogramm sondern um ein zusätzliches Angebot für Euch!

Viele Grüße von Eurer Jugendbeauftragten

Edeltraud Imschloß

Schulnachrichten

GRUNDSCHULE



FLACHSLÄNDEN

Initiative "Gesundes Pausenbrot"

Mit Power in den Schultag: ein gutes Pausenbrot hilft dabei, wach, stark und fit zu bleiben. Die Schüler unserer Schule konnten sich am 28. April 2016 selbst davon überzeugen. Alle waren in Aktion und halfen dabei, gesunde Köstlichkeiten für die Pause herzustellen: "Powersemmeln", Fruchttüten, Gemüsespieße und selbst gemischte Fruchtdrinks. Angeleitet wurden die Schüler der Klassen 1 - 3 unter anderem von jenen Viertklässlern, die in diesem Schuljahr die Arbeitsgemeinschaft "Ernährung" besuchen. Gesponsert wurde das Projekt von der Firma "Kerrygold".



Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Ein buntes Buffet in der Aula. Alle waren begeistert.

Fazit: Auch Gesundes kann lecker schmecken. Zum Ende des Schuljahres wird es eine weitere Aktion dieser Art geben.

Karin Gehring

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Promediz

Praxis für Allgemeinmedizin Flachslanden

91604 Flachslanden, Marktplatz 1

Telefon: 09829/ 93 29 27 7

Fax: 09829/ 93 29 27 8

Pawel Klin, Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

Sprechzeiten:

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr

Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dr. med. Mittnacht, Facharzt für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten:

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland

Tel. 09828-911892

Sprechzeiten für Juni 2016

Montag 09 – 12 Uhr

Dienstag 15 – 18 Uhr

Mittwoch 15 – 18 Uhr

Freitag 09 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Dietenhofen 09824- 8100.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag

8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechzeiten in Dietenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag

8-12 Uhr und 14-19 Uhr

EXTRA Senioren

Gedanken zum Thema

Freundschaft

Was ist Freundschaft?

Freundschaft ist,

wie eine Sonne zwischen Menschen,
da, wo Wärme ausstrahlt.

Eine Hand zwischen Menschen,
die zusammen hält.

Eine Brücke zwischen Menschen,
die Ufer zusammen bringt.

Ein Weg zwischen Menschen,
der zueinander führt.

Ein Ball der geworfen wird,
von Mensch zu Mensch.

von Freund zu Freund.

Freundschaft ist ein besonderes Gefühl.

Es kann wie ein neues Leben sein.

Alles was neu anfängt,

ist eine große Hilfe,
von Mensch zu Mensch.

Es ist ein großer Schritt,

aufeinander zuzugehen,

jeden Tag wieder aufs Neue,

mit kleinen oder großen Schritten.

Man lernt sich jeden Tag neu kennen.

Das ist das Leben.

Leben wir es,

denn die Zeit vergeht schneller,

als wir denken.

Edeltraud Imschloß



Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Juni 2016

- **Zum 75. Geburtstag**
- Helga Lindemann, Hammerweg 3



Zum 80. Geburtstag

- Hans Riegel, Neustetten, Kirchenweg 4

Zum 93. Geburtstag

- Leonhard Fleischmann, Bad Windsheimer Str. 6

Zur Goldenen Hochzeit

- Erna und Richard Sauter, Wiesenstraße 6

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Keine

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle

- Hans-Dieter Meister, Schulstraße 13
- Klara Reeg, Virnsberg, Schloßgarten 11

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden Juni 2016

Donnerstag, 02. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.
„Der Jakobsweg in Franken“ mit Herrn Herbert Kempf aus Heilsbronn

Samstag, 04 Juni

8.30 – 12.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus
10.00 – 15.30 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag im Jugendhaus Virnsberg

Freitag, 05. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 05. Juni, 2. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen- und Diamantenen Konfirmation mit Pfarrerin Franz-Chlopik und dem Posaunenchor

Montag, 06. Juni bis Freitag 11. Juni

Kleidersammlung für Bethel. Abgabestelle Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 09. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 10. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 12. Juni, 3. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chlopik

Dienstag, 14. Juni

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus „Frauen der Bibel“ mit Frau Angelika Henninger

Mittwoch, 15. Juni

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 17. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Juni, 4. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem „Haus für Kinder“ mit Pfarrerin Franz-Chlopik

Donnerstag, 23. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 24. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Samstag, 25. Juni

8.30 – 12.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Juni, 5. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Eberhard Spingler

9.30 – 11.00 Uhr KiGo-live

Mittwoch, 29. Juni

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 30. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Kirchliche Nachrichten



**Katholische
Pfarrgemeinde**

Juni 2016



Freitag, 03.06.2016

19:00 Sondernohe, Kirche: Hochfest Hl. Herz Jesu

Samstag, 04.06.2016

10:00 – 15:30 Virnsberg, Jugendhaus: Ökumenischer Kinderbibeltag Franz von Assisi „Franziskus findet Gott in allen Dingen“. Alle Interessierten auch die Eltern der Kinder – sind hierzu herzlich eingeladen.

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 05.06.2016: 10. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Virnsberg, Festzelt: Festgottesdienst zum 50jährigen Jubiläum der Blaskapelle Virnsberg anschließend Frühschoppen und Mittagstisch.

13:15 Uhr Gemeinschaftschor mit anschließendem Festumzug

15:00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Blaskapelle Ergersheim

18:00 Uhr Festausklang mit der Trachtenkapelle Sondernohe

Dienstag, 07.06.2016 – Ewige Anbetung in Sondernohe

17:00 – 18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Aussetzung anschließend Gebetsstunde, gestaltet von der Kirchengemeinde Sondernohe

18:00 – 19:00 Gebetsstunde, gestaltet von der Filialkirchengemeinde Unteraltenbernheim

19:00 Festgottesdienst mit Prozession um die Kirche, musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Sondernohe

Mittwoch, 08.06.2016 – Ewige Anbetung in Virnsberg

16:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Aussetzung anschließend Gebetsstunde gestaltet von der Pfarrgemeinde Virnsberg

17:00 – 18:00 Gebetsstunde, gestaltet von Kolping

18:00 – 19:00 Gebetsstunde, gestaltet von der Filialkirche Neustetten

ab 19:00 Festgottesdienst anschließend Prozession mit der Blaskapelle Virnsberg

Donnerstag, 09.06.2016

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 10.06.2016

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 11.06.2016: Barnabas (Apostel)

14:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Kirchliche Trauung Ronny Baumert / Corina Schmidt, Lehrberg

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 12.06.2016: 11. Sonntag im Jahreskreis
08:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 14.06.2016

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Donnerstag, 16.06.2016

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 17.06.2016

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 18.06.2016

10:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Tauffeier Mario Sototanti, Steinenbronn

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 19.06.2016: 12. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

10:15 Oberdachstetten: Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest. Ort des Gottesdienstes richtet sich nach der Wetterlage.

14:30 Egenhausen, Friedhof: Feier zur Einweihung des Ruheobstgarten. Für das leibliche Wohl sorgt Familie Wust aus Egenhausen.

16:00 – Abschluss: Andacht von Pfr.in Schmolinski und Pfr. Hinz. Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Dienstag, 21.06.2016

16:00 Oberzenn, Marienheim: Hl. Messe

Donnerstag, 23.06.2016

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 25.06.2016

13:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kirchliche Trauung Matthias und Marlene Siebert, Virnsberg

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 26.06.2016: 13. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 28.06.2016

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 29.06.2016: hl. Petrus und hl. Paulus (Apostel)

18:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Festgottesdienst zum Patrozinium anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Badberger

Donnerstag, 30.06.2016

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,

Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,

E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrhaus Sondernohe, Sondernohe 25, 91604

Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,

Telefon: 09829/395





Jetzt anmelden!

Außenstelle
Flachslanden

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachs-
landen, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,
E-Mail: poststelle@flachslanden.de
oder www.vhs-lkr-ansbach.de

H45301F

Fit – gesund – leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin
5 Vormittage, 31.05.2016 - 28.06.2016
Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:00 Uhr Grund-
schule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2 Kursgebühr:
13,30 €

Beweglich und fit – auch mit zunehmendem Alter
den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses
Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen
wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten.
Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskula-
tur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie
ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren
Körper zu tun, denn niemand ist zu alt, keiner zu
jung dafür. Wir quälen uns nicht am Boden, sondern
führen die Übungen sitzend auf Stühlen aus. Trauen
Sie sich!

10301F

Reaktiv-Fitness – fit mit Schwunghanteln – Outdoorkurs

Angelika Hasselt, Übungsleiterin
4 Abende, 06.06.2016 - 27.06.2016
Montag, wöchentlich, 19:00 - 20:00 Uhr
Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2
Kursgebühr: 20,00 €

Beim Reaktiv-Training handelt es sich um ein gelenk-
schonendes Training mit reflexartiger Anspannung
der Muskulatur. Der Trainingsreiz wird durch die
Hanteln erzeugt, die mit einer losen Schwungmasse
gefüllt sind. Durch das Schwingen und Abstoppen
der Gewichte wird bei einfachen Gymnastikübungen
oder beim Laufen im Freien ein höherer Trainingsef-
fekt erzielt. Das Training stärkt das Bindegewebe
und beansprucht vor allem die Tiefenmuskulatur.
Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination
werden verbessert.

Bei schönem Wetter findet der Kurs im Freien statt!

M50301H

Kindernähkurs für Mädchen ab 10 Jah- ren

Diana Hecht
2 Termine, 07.06.2016, 14.06.2016
Dienstag, wöchentlich, 15:00 - 18:00 Uhr
Raum der Kursleiterin, Neustetten, Hauptstr. 7 a
Kursgebühr: 20,00 € zuzüglich 13,00 € Materialkos-
ten. Die Materialkosten bitte zu Beginn des Kurses
an Frau Hecht in bar bezahlen.
Näh´ dir deinen Rock und komme zum Sommer-
"Rock"-Festival.

33301F

Qigong - Eine der drei Säulen der chine- sischen Medizin

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin
8 Abende, 06.06.2016 - 25.07.2016
Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3
Kursgebühr: 48,00 €

Qigong kann als Werkzeug gesehen werden, um
selbsttätig die eigene Gesundheit zu verbessern
bzw. zu erhalten. Spezifische Bewegungen, Haltung
und Atemübungen aktivieren die Lebenskraft, sor-
gen aber auch für mehr innere Ruhe und Ausgegli-
chenheit.

Die Vielfalt des Qigong ermöglicht es, daß Qigong in
der Prävention, in der Therapie und auch in der Re-
habilitation eingesetzt werden kann. Es gibt Übun-
gen fürs Sitzen, Stehen, Liegen und Gehen . Das be-
deutet , dass auch mit körperlicher Einschränkung
geübt werden kann.

Einfache Übungen, leicht in den Alltag integrierbar
und unabhängig von Materialien, Standorten oder
ähnlichem durchführbar. Eine Methode, um seinen
Alltag besser zu bewältigen!

Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbrin-
gen.

Vereinsnachrichten

**Bauernmarkt
in Flachslanden
am 19. Juni 2016
von 10.00 bis 16.30 Uhr**



19. VIRNSBERGER SOMMERBIATHLON

SA 09. JULI
STAFFEL U. EINZEL
AMOL MUSST DABEI
GWESEN SEI!

VIRNSBERG
SV VIRNSBERG
WWW.SV-VIRNSBERG.DE
VIRNSBERGERSOMMERBIATHLON

Schreinerei • Fensterbau ...und mehr
BODÄCHTEL
KOMPETENT IN HOLZ
91604 Flachlanden

LANDWEHR-BRÄU
HÖFMANN
...Sonne vom Bierstiel

Meßlinger
DIE BADGESTALTER

Gutmann
HEFEWEIZEN

Liste für Alle

Freie Liste für den Markt Flachlanden

Die Liste für Alle lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum

1. Flachländer Sonnwendfeuer

am Samstag, 25. Juni 2016
ab 19.30 Uhr am Schlittenberg
am Landschaftsweiher

ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Reinerlös kommt der Bürgerstiftung Flachlanden zugute.

Hans Henninger
Vorsitzender

ALBERT WUNSCH

DIE VERWÖHNUNGS- FALLE

Für eine Erziehung zu mehr
Eigenverantwortlichkeit

Mit Selbsttest:
Was ist mein
Erziehungsstil?

KÖSEL

Die Verwöhnungsfalle

Für eine Erziehung zu mehr Eigenverantwortlichkeit Kindern werden allzu gerne Hindernisse aus dem Weg geräumt und alle Wünsche erfüllt. Um im Leben zurechtzukommen müssen sie aber lernen, Hürden zu meistern und so die Chance zu bekommen, aktive und eigenverantwortliche Persönlichkeiten zu werden. Der Referent fordert deshalb, Kinder und Jugendliche bewusst auf Herausforderungen vorzubereiten und sie ihnen in ermutigender Weise zuzumuten – die beste Voraussetzung, die später notwendige Konfliktfähigkeit und Eigenständigkeit zu erlernen.

Der Referent **Dr. Albert Wunsch** ist Diplom-Pädagoge und Psychologe und Bestseller-Autor. Er lehrt an der Universität Düsseldorf und ist in eigener Praxis als Paar- und Erziehungsberater tätig.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des **Gesundheitsamtes Ansbach mit der Erziehungsberatungsstelle für den Landkreis und die Stadt Ansbach** für alle Eltern, Großeltern, Erzieher/innen und alle, die mit der Erziehung von Kindern zu tun haben.

Am 9. Juni 2016, 19.30 Uhr
in den **Ansbacher Kammerspielen**



Karten im Vorverkauf bei den Kammerspielen zum Preis von 8,- € und an der Abendkasse 9,-€ (Kartenbestellungen über www.kammerspiele.com). Nähere Information zur Veranstaltung im Gesundheitsamt Christine Schömig, Tel.0981 468-7103.

*Christine Schömig, Diplom-Sozialpädagogin
Landratsamt Ansbach*

Einladung zur Jagdausflug 2016 der Jagdgenossenschaft Flachslanden

Der diesjährige Jagdausflug findet am **Samstag, den 2. Juli 2016** statt. Die Fahrt führt uns heuer ins Kammersteiner Land.

Auf der Hinfahrt werden wir, wie gewohnt, eine Rast mit Brotzeit einlegen. In Kammerstein-Neppersreuth werden wir den Kürbischof Schnell besichtigen. Nach einer Führung werden wir dort auch zu Mittag essen. Anschließend fahren wir zur Straußenfarm Erlbacher nach Freystadt. Dort erhalten wir einen Einblick über die Straußenaufzucht, Haltung und Vermarktung der Produkte. Auf dem Heimweg haben wir noch die Möglichkeit uns die Wallfahrtskirche Maria Hilf bei Freystadtweg anzuschauen. Gegen 18:00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Abfahrt 7:50 Uhr Wippenau
8:00 Uhr Flachslanden – Marktplatz
8.05 Uhr Rosenbach – Henninger

Rückkunft ca. 19:30 Uhr

Anmeldungen bei Jagdvorstand Hans Bayer, Tel. 09829/ 94 15 0

*Hans Bayer
Jagdvorstand*



Erben und Vererben

Erben und Vererben ist das Thema eines Vortrags des VdK Ortsverbands Flachslanden mit Rechtsanwältin Frau Kleinlein. Die Veranstaltung findet am Freitag, den **24. Juni 2016** im **Gasthaus Stöhr in Sondernöhe** statt. Beginn ist um **19:00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!

*Birgit Däumler
1. Vorstand*

Jagdgenossenschaft Flachslanden Einladung zum Rehessen

Jagdpädchter Hans-Peter Meier und die Jagdgenossenschaft Flachslanden laden am **Samstag, den 18. Juni 2016, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Henninger in Wippenau** zum Rehessen mit gemütlichem Beisammensein ein.

Eingeladen sind je 2 Personen pro landwirtschaftlichem Besitzstand bejagbarer Fläche.

Bitte unbedingt voranmelden wegen der Essensplanung, Tel. 94 15 0 oder 93 28 40.

Der Jagdpächter und der Jagdvorstand

Einladung zum Ausflug des Rentner- Pensionisten- und Witwenbundes Flachslanden am 15. Juni 2016

Wir fahren in die Fränkische Schweiz mit Besuch der Burg Hohenstein.

Abfahrt: 10:00 Uhr Marktplatz Flachslanden

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung bei Frau Anni Bodächtel, Tel. 459.

*Anni Bodächtel,
1. Vorstand*

Bayern-Bazis-Flachslanden

05.06.2016 Teilnahme am Festzug zum Jubiläum der Blaskapelle Virnsberg
Näheres ist der Homepage zu entnehmen.

**18.06.2016 um 18:00 Uhr
Hauptversammlung mit Neuwahlen und anschließendem Grillfest**
Einzelheiten sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

**27.08.2016 von 14:00 – 17:00 Uhr
Ferienspaßaktion**

*Wolfgang Hrabak
1. Vorstand
Bayern-Bazis-Flachslanden*



Anzeige im Mitteilungsblatt

→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**



**50 Jahre
Blaskapelle
Virnsberg**

Fr, 03.06. 20:00 Uhr
The Moonlights
+ Shuttlebus*

Sa, 04.06. 20:00 Uhr
Rangaumusikabend
Musikfreunde Unternbibert · Blaskapelle Virnsberg · 1. Europa-Musikzug Dietenhofen
+ Shuttlebus*

So, 05.06. 13:15 Uhr
**Kreismusikfest
mit Festumzug**
Freier Eintritt!
Barbetrieb

*Reservierung erwünscht. Infos unter www.blaskapellevirnsberg.de

50 Jahre Blaskapelle Virnsberg – das wird gefeiert...

... und zwar mit einem großen Fest am ersten Juni-wochenende.

Vom 03. bis 05. Juni laden wir daher alle herzlich nach Virnsberg ein, um mit uns gemeinsam unser Jubiläum zu feiern:

Los geht es bereits mit dem Kommersabend am Donnerstag, 02. Juni im Festzelt an der Feuerwehrrhalle.

Am Freitag, 03. Juni ab 20 Uhr sorgt die bekannte Band „The Moonlights“ für beste Stimmung im Bierzelt. Und gleich noch drei gute Nachrichten auf einen Schlag: der Eintritt ist frei, es gibt einen Barbetrieb sowie einen Shuttleservice in die Nachbarorte.

Mit dem Rangaumusikabend am Samstag, 04. Juni ab 20 Uhr feiern wir dann die Blasmusik in all ihren Facetten. Mittlerweile ist dieser fast jährliche Musikabend bereits eine feste Institution der drei ausübenden Kapellen. Daher ist es uns eine besondere Ehre, dass diese Tradition auch Bestandteil unseres Jubiläumfestes ist. Zusammen mit den Musikfreunden Unternbibert und dem 1.



Europa-Musikzug Dietenhofen präsentieren wir altbekannte Märsche und Walzer, aber geben dem Publikum auch einen Einblick in die moderne Seite der Blasmusik. Wie bereits im letzten Jahr, werden alle drei Kapellen gleichzeitig auf der Bühne sein und die Stücke in unterschiedlichsten Besetzungen, mal als Gemeinschaftschor, mal als einzelne Kapelle, präsentieren. Auch an diesem Abend ist der Eintritt frei und es gibt einen Shuttleservice.

Das große Finale des Jubiläumswochenendes erwartet die Besucher dann am Sonntag, 05. Juni. Hier starten wir bereits um 8:30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Dieter Hinz im Zelt. Direkt im Anschluss geht es mit dem Frühschoppen weiter. Nach einer kleinen Stärkung zu Mittag treffen sich um 13:15 Uhr alle teilnehmenden Blaskapellen zum Gemeinschaftschor im Schloss Virnsberg. An diesen schließt sich der Festumzug durch das Dorf an. Ab 15 Uhr erfreut uns die Blaskapelle Ergersheim mit bester Unterhaltungsblasmusik im Festzelt. Sie wird schließlich um 18 Uhr von der Trachtenkapelle Sondernöhe abgelöst, die das Fest noch stimmungsvoll ausklingen lässt.

Hier unser Jubiläumswochenende im Überblick:

- Freitag, 03. Juni ab 20 Uhr
Stimmungsabend mit: The Moonlights
- Samstag, 04. Juni ab 20 Uhr
Rangaumusikabend mit den Musikfreunden Unternbibert, der Blaskapelle Virnsberg und dem 1. Europa-Musikzug Dietenhofen
- Sonntag, 05. Juni
08:30 Uhr Festgottesdienst im Zelt
10:00 Uhr Frühschoppen
13:15 Uhr **Gemeinschaftschor** im Schloß Virnsberg
14:00 Uhr **Festzug**
15:00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der **Blaskapelle Ergersheim**
18:00 Uhr Festausklang mit der **Trachtenkapelle Sondernöhe**

Um Vorreservierung (Datum, Abfahrtsort & -zeit, Name, Personenanzahl, Telefonnr.) unter kontakt@blaskapellevirnsberg.de wird gebeten! Rückfahrt an beiden Tagen nach Bedarf.

Weitere Infos gibt es auf unserer Website unter www.blaskapellevirnsberg.de. Festschriften liegen in der Gemeindeverwaltung, Sparkasse und VR-Bank Mittelfranken West eG aus. Der Preis beträgt 5,- €.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Eure Blaskapelle Virnsberg



Shuttleservice am Freitag und Samstag!

Freitag, 3. Juni 2016

1. Tour		2. Tour		3. Tour		4. Tour	
18:30 / 19:45 Uhr	Lehrberg	18:30 Uhr	Mitteldachstetten	18:30 Uhr	Dietenhofen	19:20 Uhr	Neuhof
18:45 / 20:00 Uhr	Colmberg	18:35 Uhr	Dörflein / Berglein	18:33 Uhr	Leonrod	19:30 Uhr	Trautskirchen
19:00 / 20:15 Uhr	Oberdachstetten	18:40 Uhr	Unterrosenbach	18:35 Uhr	Ebersdorf	19:33 Uhr	Fröschendorf
19:05 / 20:20 Uhr	Urhertshofen	18:42 Uhr	Borsbach	18:40 Uhr	Andorf	19:35 Uhr	Buch
19:10 / 20:25 Uhr	Obernzen	18:45 Uhr	Kettenhöfsetten	18:45 Uhr	Rügland	19:40 Uhr	Unteraltenbernheim
19:15 / 20:30 Uhr	Egenhausen	18:50 / 19:50 Uhr	Flachlanden	18:50 Uhr	Untembibert	19:45 Uhr	Sondermohe
19:20 / 20:35 Uhr	Wippenau	19:00 Uhr	Neustetten	18:55 Uhr	Obernbibert	19:50 Uhr	Vimsberg
19:30 / 20:40 Uhr	Vimsberg	19:05 Uhr	Schmalenbühl	19:00 Uhr	Hainklingen		
		19:10 / 20:00 Uhr	Vimsberg	19:05 Uhr	Vimsberg		

Samstag, 4. Juni 2016

1. Tour		2. Tour	
18:50 Uhr	Dietenhofen	18:30 Uhr	Lehrberg
19:05 Uhr	Rügland	18:45 Uhr	Flachlanden
19:10 Uhr	Untembibert	19:00 Uhr	Vimsberg
19:20 Uhr	Vimsberg		

Anzeige im Mitteilungsblatt
→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Verein für Gartenbau und Landespflege Flachlanden
Kinder- und Jugendprogramm



Wir erforschen eine wilde Ecke in unserer
Gemeinde (mit Picknick)
Samstag, 4. Juni, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Flachlanden

Anmeldung und nähere Informationen bei:
Susanne Nölp, Kohlenplatte 4, Tel. 93 29 577, susi-noelp@t-online.de
Ursula Meltinger, Am Weiherholz 43, Tel. 94 122, ursel.messlinger@web.de
Susanne Schultheiss, Kettenhöfsetten 19, Tel. 91 22 22, susanneschultheiss@web.de

Heimatverein Flachlanden e.V.

Vereinsgrillen

Die Mitglieder des Heimatvereins, auch die Volkstanzkinder mit ihren Eltern, sind herzlich eingeladen, am Vereinsgrillen teilzunehmen.

Die Veranstaltung ist am **Freitag, dem 24. Juni und beginnt ab 19.00 Uhr am Grillplatz der Gemeinde Flachlanden** am Hammerweg.

Mitzubringen ist Grillgut und Geschirr, für Getränke und Salate ist gesorgt. Wir freuen uns bei reger Teilnahme auf einen unterhaltsamen Abend.

Museum Schulscheune und Sonderausstellung "100 Jahre Musizieren in unserer Heimat"

Das Museum in der Schulscheune, sowie die Sonderausstellung im ehemaligen Cafe Selz sind am **19. Juni von 13.00 – 17.00 Uhr** während des Bauernmarktes geöffnet.

Ingeborg Emmert, Schriftführerin



Nächster Blutspendetermin in Flachlanden

**Donnerstag, 2. Juni 2016,
17.00 - bis 20.30 Uhr,
Mehrzweckhalle, Schulstraße 2**



Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes

KATA im Klassenzimmer

Eine komplizierte Matheaufgabe? Ein schwieriges Diktat? Prüfungsangst?... Viele Kinder und Jugendlichen scheitern häufig an diesen scheinbar unüberwindbaren Herausforderungen. Um diese Aufgaben erfolgreich zu meistern, wurde die Methode „KATA im Klassenzimmer“ entwickelt. Sie vermittelt auf

spielerische Art und Weise strukturierte Denk- und Verhaltensweisen, die sich besonders für Kinder und Jugendliche eignen (www.kata-im-klassenzimmer.de).

Mitentwickelt hat diese Methode Herr Prof. Dr. May von der Hochschule Ansbach. Er wird am **8. Juni 2016** von **17:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr** im Landratsamt Ansbach einen kostenlosen Mitmach-Workshop leiten, der engagierten Lehrkräften und weiteren interessierten Personen Einblick in und Anleitung für diese Methode gibt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis **spätestens 3. Juni 2016** bei der Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach GmbH (wifoe@landratsamt-ansbach.de) an.

Pressestelle
Landratsamt Ansbach

Gesangverein 1864 Flachslanden e.V.

Herzliche Einladung zum

Grillfest

am Sonntag, 19. Juni 2016

10.30 – 17.30 Uhr am Bauhof.

Es gibt Gegrilltes, Gemischten Braten mit Klöß',
Kaffee & Kuchen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen
„Drzikiang“ mit einer öffentlichen Probe.

Wir freuen uns auf
Euer Kommen!

Gesangverein Flachslanden



Einladung zum Feuerwehrgrillfest der FFW- Kettenhöfstetten

Termin: Samstag **11.06.2016** ab 18:30

Ort: Festhalle Volland, Kettenhöfstetten

Live -Musik

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

- Alles vom Grill, Gyros, Braten, Fisch-/Lachssemmel, ...
- C-Schlauch-Pommes
- Kaffee und Kuchen
- Barbetrieb



„Hau den Lukas“ Auch dieses Jahr wieder mit Wettbewerb!

Teams mit 5 Personen; Einlage je Mannschaft € 5.-- („Training“ kostenlos)

Vor- (ab 19.00) und Hauptrunde - Halbfinale, Finale (ab 21.30)

Bier – und Sachpreise

Anmeldung vor Ort!

- 1. Platz 15 Maß Bier
- 2. Platz 10 Maß Bier
- 3. Platz 5 Maß Bier

(oder Gleichwertiges ohne Alkohol) **MÖGE DIE KRAFT MIT EUCH SEIN!**

1. Einzelsieger ein Essengutschein vom Gasthaus zum Schmied (eigene Mitglieder bei Teamrunden außer Konkurrenz)

Es gilt die Sieger vom letzten Jahr zu „schlagen“:

1. Platz Ehemann Bautrupp
2. TSV-Feuerwehr-Schützen Flachslanden
3. CVJM Flachslanden

Einzelsieger: Harry Dämpfling mit wahnsinnigen 40 Anschlägen

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Die Kameraden der FFW- Kettenhöfstetten



Veranstaltungskalender

Juni

1. Juni 11:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach
1. Juni 20:00 Uhr
Imkerverein
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
2. Juni 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
2. Juni 17:00 – 20:30 Uhr
Blutspenden, Mehrzweckhalle Flachslanden
2. Juni 19:45 Uhr
Hegegemeinschaft Flachslanden
Jägerstammtisch, Gasthaus Rose, Flachslanden
2. Juni 20:00 Uhr
Blaskapelle Virnsberg
Kommersabend, Festzelt
3. Juni 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
3. – 5. Juni
Blaskapelle Virnsberg
Jubiläum 50 Jahre Blaskapelle Virnsberg
4. Juni 16:00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege/Kinder- und Jugendprogramm
Wir erforschen eine wilde Ecke in unserer Gemeinde mit Picknick, Treffpunkt: Sportplatz Flachslanden
5. Juni 9:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Flachslanden
Goldene und Diamantene Konfirmation, St. Laurentius-Kirche Flachslanden
5. Juni
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Teilnahme Festumzug 50 Jahre Blaskapelle Virnsberg
5. Juni
Bayern-Bazis-Flachslanden
Teilnahme am Festzug zum Jubiläum der Blaskapelle Virnsberg
8. Juni 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung
9. – 12. Juni
Kolpingsfamilie Virnsberg
9. Juni 14:00 Uhr
Busfahrt nach Südtirol
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach
11. Juni 18:30 Uhr
FFW Kettenhöfstetten
Grillfest, Festhalle Volland
13. Juni 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr
14. Juni 9:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
15. Juni 10:00 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Ausflug in die Fränkische Schweiz mit Besuch der Burg Hohenstein
17. Juni 20:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Anglertreff, Gasthof Rose, Flachslanden
17. Juni 20:00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden
18. Juni 18:00 Uhr
Bayern-Bazis-Flachslanden
Hauptversammlung mit Neuwahlen und anschließendem Grillfest
18. Juni 19:30 Uhr
Jagdgenossenschaft Flachslanden
Rehessen, Gasthaus Henninger, Wippenau
19. Juni 10:00 – 16:30 Uhr
Bauernmarkt
Marktplatz Flachslanden
19. Juni 10:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Flachslanden
Familiengottesdienst, St. Laurentius-Kirche Flachslanden
19. Juni 10:30 Uhr
Gesangverein Flachslanden
Grillfest, Bauhof Flachslanden
19. Juni 13:00 – 17:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Das Museum in der Schulscheune und die Sonderausstellung im ehemaligen Café Selz sind zum Bauernmarkt geöffnet
22. Juni 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung
24. Juni 19:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Vortrag: Erben und Vererben, Gasthaus Stöhr, Sondernohe

24. Juni 19:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
 Vereinsgrillen, Grillplatz am Hammerweg
25. Juni 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
 Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim Flachslanden
25. Juni 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
 Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
26. Juni **Schützenverein Virnsberg**
 Gauschützenfestumzug in Rothenburg
27. Juni 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
 Übung Jugendfeuerwehr

Juli

1. Juli 17:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
 Forellen schlachten
1. Juli 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
 Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
2. Juli 07:50 Uhr
Jagdgenossenschaft Flachslanden
 Jagdausflug ins Kammersteiner Land
2. Juli 16:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
 Fischerfest, Feuerwehrhaus Flachslanden
2. Juli 18:00 Uhr
Krieger- und Soldatenverein Virnsberg
 Knöchlessen, Feuerwehrhaus Virnsberg
3. Juli 13:00 Uhr
TSV Flachslanden
 Sportplatzfest, Sportgelände Hammerweg, Flachslanden
3. Juli 14:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Flachslanden
 Festgottesdienst zur Kirchenaußenrenovierung, St. Laurentius-Kirche Flachslanden
4. Juli 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
 Übung Jugendfeuerwehr
6. Juli 20:00 Uhr
Imkerverein
 Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
7. Juli 19:45 Uhr
Hegegemeinschaft Flachslanden
 Jägerstammtisch, Gasthaus Rose, Flachslanden

Suche Wohnung/DHH/EFH zum Kauf/Miete in Flachslanden, Tel. Nr. 09829/873

Suche Schankhilfe und Bedienung zur Kirchweih in Flachslanden vom 12.08.2016 bis 15.08.2016, Tel. 0162/5615140

Herzlichen Dank allen Nachbarn und Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstags

Ernst Reif



Herzlichen Dank allen Verwandten und Bekannten, Freunden und Nachbarn für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Hilde Fuhrmann



PLANUNG	GARTEN	WASSER	STEIN	MÄHROBOTER
---------	--------	--------	-------	------------

Alles für Hof und Garten...

HAUF LAND HAUF
 GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Wir sind Kooperationspartner von: POOL FOR NATURE, GALANET

Gartengestaltung, -entwurf & -pflege
 Schwimmteiche • Naturpool
 Quellsteine • Bachläufe • Pflanzen
 Abstützung • Mauern • Pflasterbau
 Wege & Plätze • Randeinfassung
 Sichtschutz • Zaunbau • Beleuchtung
 Be- & Entwässerung • Rasenroboter

Bieg 9 • D-91598 Colmberg • Telefon: +49 (0) 98 03 / 91 14 58
 info@landschaftsbau-hauf.de • www.landschaftsbau-hauf.de



Sanitär
 Gas · Holz · Pellet
 Wärmepumpe · Solar
 Lüftung · Öl

Sperber
 Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
 Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.
 Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
 Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
 0172 / 8566994

**Elektro
 Hinnerkopf**

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Siemens-Waschvollautomat WMI4T3ED
 Fassungsvermögen 1 - 8 kg

A+++ -30% Energie-Effizienz-Klasse

Unser Lieferpreis € 659,-
 Entsorgung des Altgerätes kostenlos!

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

**Baumannshof
 Hofladen** **Bioland**

**Gemüse, Obst, Kartoffeln,
 Brot, Käse, Wein,
 reichhaltiges Naturkostsortiment**

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de

Metzgerei Volkert
 Ansbacher Straße 19
 Flachslanden 09829/276

Angebot des Monats
 vom 2.06.- 16.6.2015

Holzfällerkotelett ohne Knochen
 gefüllt m.

Tzatziki u.Kraut	100g	0,89 EUR
Bierwurst	100g	0,89 EUR
Sahneleberwurst	100g	0,69 EUR
Heringshappen in Dill	100g	1,20 EUR

Angebot vom 17.06. - 30.06.2015

Schweinebauch zum kochen,braten u. grillen	100g	0,45 EUR
Aspik - Sortiment	100g	0,69 EUR
Paprikawurst	100g	0,89 EUR
Nudelsalat	100g	0,69 EUR

**Beachten sie unsere Juni - Verlosung
 Es gibt tolle Preise zu gewinnen !**

**Gerhard
 PLANK
 MALERFACHBETRIEB**

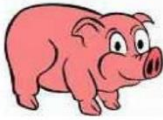
Tapezierarbeiten **WDVS** **Lackierungen**

Fassadengestaltung **Innenraumgestaltung**

Kettenhöfsetten 7
 91604 Flachslanden

Tel.: 098 29/8 29
 Fax: 098 29/13 70
 Mobil: 0170/2 84 38 77

www.malerfachbetrieb-gerhard-plank.de



Ulrich's Hausmetzgerei

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Ulrich Hofmann,
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden

Angebot vom 01.06.2016 bis 30.06.2016

Gekochter Schinken	0,75 €/100 g
Geräucherter Schinken	
Stücke vakuumiert	0,85 €/100 g
5 Dosen je 400 g nach Wahl	10,- €
Schnitzelkotelett ohne Knochen	0,55 €/100 g

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,
Sa. 7.00 – 16.00 Uhr

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden

Jetzt beraten lassen!

TUV NORD
100% NORD CERT
DIN EN ISO 9001
Franchise Zertifizierung

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach

Wohnhaus in Flachslanden/Virnsberg
Wohnfläche ca. 165 m², Grundstück ca. 1.400 m², modernisierungsbedürftig (B, 326,9 kWh, 1953, Holz, Öl, Strom-Mix, H) **89.000 €**

Gerhard Blank, 0981/487448-10

VR-ImmoService
GmbH

Mehr Kompetenz. Mehr Sachverstand. Mehr Wert.



beste Beratung

große Ausstellung

Verlegeservice

Terrassendielen von Lärche, Bambus bis WPC,
Fasebretter von 270 - 480 cm, Bordwandbretter
Rauhspund bis 540 cm, Kanthölzer, Glattkantbretter
Konstruktionsvollholz von 60x40x500 bis 120x160x7000
Dekor-Echtholz-Massivpaneele, Parkett, Laminat
große Ausstellung - viele Musterdecken/böden

Rothenburger Straße 44 ,91593 Burgbernheim ,Tel. 09843/1820, www.rkb-burgbernheim.de

geöffnet Mo-Sa 8.00-12.00 Uhr Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr Ihr regionaler und kompetenter Ansprechpartner mit Pfiff

ZIMMEREI



Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachslanden

Tel.: 0 98 29/9 32 74 22
Mobil: 0160/94 82 02 98

Wir planen und bauen in Holz



Holzhäuser
Dachstühle
Altbausanierung
Innenausbau
Terrassen
Carports

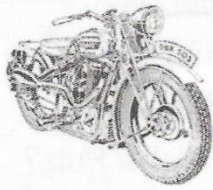
Die innovative Zimmerei

www.Zimmerei-Grauf.de



Herzliche Einladung zum 4. „Bucher“ Oldtimertreffen für

Motorräder



Schlepper



Autos



Wann?

Samstag, 18. Juni 2016, ab 14 Uhr
Sonntag, 19. Juni 2016, ab 10 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Sonntag:
ab 11 Uhr Live Blasmusik
mit dem Musikverein Oberzenn



DAS BESTE FÜR IHR FAHRZEUG

Buch 22 · 90619 Trautskirchen-Buch
Tel. 09107/997927 · Fax 09107/997928

E-Mail: kfz-hufnagel@t-online.de · www.hufnagel-kfz.de



EINTRITT FREI

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenaugkeit.

Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.




Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt 


Tel.: 09844-9789866
Mobil: 0171-7775077

Fax: 09844-9789867
Email: info@awa-elektro.de



Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik 

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Hausprechanlagen,
Videoüberwachung 

Satelliten- und
Antennenanlagen
EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik
und Lichtplanung 

Ringstraße 12
91619 Oberzenn



**Dachsanierungen
alles aus einer Hand**

**Heizen Sie nicht die Umwelt,
investieren Sie in die Zukunft**

- Erhebliche Heizkostensparnisse
- Gesünderes Wohnklima
- Werterhaltung und Wertsteigerung ihres Hauses
- Minderung des Co2 Ausstoßes
- Verschönerung ihres Eigenheimes
- Angenehm im Sommer / Sparsam im Winter

- ◆ **Dachsanierungen**
- ◆ **Holzhäuser**
- ◆ **Carports**
- ◆ **Dachstühle**
- ◆ **Dachgauben**
- ◆ **Innenausbau**
- ◆ **Dachfenster**

Nutzen sie jetzt Steuervorteile und Staatliche Förderungen für Ihre Dachsanierung



Inh. Markus Berger - Zimmerermeister

Schmalnbühl 11
91604 Flachlanden
Fax: 09829-932378

Tel. 0174 - 73 73 600

www.zimmerei-berger.net
info@zimmerei-berger.net

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Dietenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50

Telefax 0 98 24/92 32 52

E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Verkauf von Farben und Lacken

- ✓ Fassaden-Renovierungen
- ✓ Mal- und Streichtechniken
- ✓ firmeneigenes Gerüst

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

KANZLER EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

- | | |
|-----------------------|----------------|
| ✓ HARDWARE | ✓ SOFTWARE |
| ✓ NETZWERK | ✓ IT BETREUUNG |
| ✓ TELEFONANLAGEN | ✓ INTERNET |
| ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN | ✓ DSL |

Kanzler EDV · Wolfsgruben 45 · 91604 Flachlanden
www.kanzler-edv.de · Tel.: 0 98 29 / 93 24 39

TREMEL
Abbruch • Container • Entsorgung

... da weiß man,
dass es klappt!

Tremel Entsorgungs- und Transport GmbH
Waizendorf 5
91572 Bechhofen

info@tremel-entsorgung.de
www.tremel-entsorgung.de

Tel.: 09822 83530
Fax: 09822 83531

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!



A1 KTM Duke 125ABS
 A2 Honda CB 500 F 35 KW
 A Honda CBF 600 54 KW

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in
 Flachslanden:
 Di + Do
 18.30 - 20.00 Uhr

Klasse B auf Wunsch
 Sonderfahrten bis Berlin
Berufskraftfahrer
 Weiterbildung
 Aufbaueminare



Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

www.graf-fahrschule.de



www.apotheke-lehrberg.de

21. Juni 2016 ist der Tag des Sonnenschutzes.

An diesem Tag erhalten Sie bei uns
kostenlos eine hochwertige Sonnen-
 schutzprobe und auf alle vorrätigen
 Sonnenschutzprodukte **20% Rabatt.**

Ab sofort
 Milchpumpen-
 verleih!
 medela



Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

Apotheke Lehrberg

HECKEL

Heizung

Heizungen aller Art
 Kundendienst
 Solar
 Kaminsanierung

Sanitär

Bädersanierung
 Kanalreinigung
 Gasleitungen
 Raumentlüftung

Elektrotechnik

Gebäudeinstallation
 Kundendienst
 Beleuchtung
 SAT-Anlagen
 Telekommunikation

Spenglerei

Dachrinnen/ Fallrohre
 Kamineinfassungen
 Erkerverblechung

Andorf 33 • 90599 Diethenhofen • E-Mail: fa.heckel@gmx.de

Tel.: 09828/641 • Fax: 09828/380 • Mobil: 015157121509





MIT **SICHERHEIT**
FÜR SIE DA

In den vergangenen **10 Jahren**
ist **die Anzahl der**
registrierten Einbrüchen
um 50 % angestiegen.

Schützen Sie sich & Ihr Eigentum!

WIR SIND IHR KOMPETENTER
PARTNER IN SACHEN:

- Videoüberwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen
(nach VdS Klasse A, B und C)



Wir beraten Sie gerne,
auch zu abschreckenden Maßnahmen.

Rufen Sie uns an unter Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0.

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Meßlinger



DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung

**Horst
GRITA**
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!

